

RS Vwgh 1989/10/16 89/10/0116

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.10.1989

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56;
B-VG Art130 Abs1;
VwGG §27;
VwGG §34 Abs1;
VwRallg;

Rechtsatz

Mit der "Sache" iSd § 27 VwGG ist nicht nur eine materiellrechtliche, sondern auch eine verfahrensrechtliche Entscheidung (zB Zurückweisung) gemeint, da jede Partei des Verwaltungsverfahrens, die einen Antrag gestellt hat, einen Anspruch auf Erlassung eines materiellrechtlichen oder verfahrensrechtlichen Bescheides hat (Hinweis B VS 15.12.1977, 934/73, VwSlg 9458 A/1977).

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Grundsätzliches zur Parteistellung vor dem VwGH AllgemeinVerletzung der EntscheidungspflichtAnspruch auf Sachentscheidung AllgemeinAnspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung konstitutive BescheideIndividuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989100116.X04

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

16.07.2009

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at